

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830



macht den Boden.

Artikel-Nr.: Z1089 Intensivpflege matt für weiss geölte Böden  
Druckdatum: 22.01.2021 Bearbeitungsdatum: 11.01.2021 110553 DE  
Version: 5 Ausgabedatum: 11.01.2021 Seite 1 / 10

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikatoren**

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant) Z1089  
Handelsname/Bezeichnung Intensivpflege matt für weiss geölte Böden

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

Pflegemittel

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

tilo GmbH  
Magetsham 19 Telefon: +43 7754 400-0  
AT-4923 Lohnsburg Telefax: +43 7754 400-140  
E-Mail: office@tilo.com

**Auskunft gebender Bereich:**

E-Mail (fachkundige Person) office@tilo.com  
tilo GmbH  
Magetsham 19 +43 7754/400-0  
AT 4923 Lohnsburg

**1.4. Notrufnummer**

Giftnotruf Berlin: +49 30 30686 700 Beratung in  
Deutsch und Englisch  
Giftnotruf Österreich (VIZ): +43 1 406 43 43

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme**

**Gefahrenhinweise**

nicht anwendbar

**Sicherheitshinweise**

nicht anwendbar

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

nicht anwendbar

**Ergänzende Gefahrenmerkmale**

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Beschreibung**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

EG-Nr.	REACH-Nr.	Gew-%
CAS-Nr.	Bezeichnung	
INDEX-Nr.	Einstufung // Bemerkung	
265-150-3	01-2119457273-39	
64742-48-9	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	25 - 50
649-327-00-6	Asp. Tox. 1 H304	



Artikel-Nr.: Z1089 Intensivpflege matt für weiss geölte Böden  
Druckdatum: 22.01.2021 Bearbeitungsdatum: 11.01.2021 110553 DE  
Version: 5 Ausgabedatum: 11.01.2021 Seite 2 / 10

919-857-5	01-2119463258-33	
64742-48-9	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten	5 - 10
649-327-00-6	Flam. Liq. 3 H226 / Asp. Tox. 1 H304 / STOT SE 3 H336	
292-459-0	01-2119472146-39	
90622-57-4	Kohlenwasserstoffe, C9-C12-Isoalkane	2,5 - 5
	Asp. Tox. 1 H304 / Flam. Liq. 3 H226	
927-632-8	01-2119457736-27	
	Kohlenwasserstoff C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen	2,5 - 5
	<2% Aromaten	
	Asp. Tox. 1 H304	
920-107-4	01-2119453414-42	
	Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclene	1 - 2,5
	Asp. Tox. 1 H304	
286-272-3	01-2119979093-30	
85203-81-2	Zinkbis(2-ethylhexanoate)	< 0,5
	Eye Irrit. 2 H319 / Repr. 2 H361 / Aquatic Chronic 3 H412	
245-018-1	01-2119979088-21	
22464-99-9	Zirkon-2-ethyl-hexanoat	< 0,5
	Repr. 2 H361	

#### Zusätzliche Hinweise

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

##### Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

##### Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

##### Ungeeignete Löschmittel

scharfer Wasserstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät bereit halten. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht



Artikel-Nr.:	Z1089	Intensivpflege matt für weiss geölte Böden	
Druckdatum:	22.01.2021	Bearbeitungsdatum: 11.01.2021	110553 DE
Version:	5	Ausgabedatum: 11.01.2021	Seite 3 / 10

in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.
- 6.2. **Umweltschutzmaßnahmen**  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.
- 6.3. **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**  
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.
- 6.4. **Verweis auf andere Abschnitte**  
Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

#### Weitere Angaben

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRGS 727)" entsprechen.

#### Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 30 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

#### Lagerklasse

10 Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

#### Branchenlösungen

GISCODE: Ö60 Öle/Wachse, stark lösemittelhaltig, entaromatisiert

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte:

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten  
INDEX-Nr. 649-327-00-6 / EG-Nr. 265-150-3 / CAS-Nr. 64742-48-9

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830



macht den Boden.

Artikel-Nr.: Z1089 Intensivpflege matt für weiss geölte Böden  
Druckdatum: 22.01.2021 Bearbeitungsdatum: 11.01.2021  
Version: 5 Ausgabedatum: 11.01.2021

110553 DE  
Seite 4 / 10

DFG, MAK, Langzeitwert: 300 mg/m<sup>3</sup>; 50 ppm  
DFG, MAK, Kurzzeitwert: 600 mg/m<sup>3</sup>; 100 ppm  
TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 300 mg/m<sup>3</sup>  
TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 600 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung: (C9-C14 Aliphaten)

Kohlenwasserstoffe, C9-C12-Isoalkane  
EG-Nr. 292-459-0 / CAS-Nr. 90622-57-4  
TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 300 mg/m<sup>3</sup>  
TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 600 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung: (C9-C14 Aliphaten)

#### Zusätzliche Hinweise

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert  
Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert  
Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

**Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 Kapitel 2.9 (mg/m<sup>3</sup>) : nicht anwendbar**

#### DNEL:

Zinkbis(2-ethylhexanoate)  
EG-Nr. 286-272-3 / CAS-Nr. 85203-81-2  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 6,41 mg/kg  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 20,83 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 3,21 mg/kg  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 3,21 mg/kg  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 10,42 mg/m<sup>3</sup>

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten  
INDEX-Nr. 649-327-00-6 / EG-Nr. 919-857-5 / CAS-Nr. 64742-48-9  
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 125 mg/kg KG/Tag  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 125 mg/kg KG/Tag  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 185 mg/m<sup>3</sup>

Zirkon-2-ethyl-hexanoat  
EG-Nr. 245-018-1 / CAS-Nr. 22464-99-9  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 6,49 mg/kg KG/Tag  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 32,97 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 4,51 mg/kg KG/Tag  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 3,25 mg/kg KG/Tag  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 8,13 mg/m<sup>3</sup>

#### PNEC:

Zirkon-2-ethyl-hexanoat  
EG-Nr. 245-018-1 / CAS-Nr. 22464-99-9  
PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,36 mg/L  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,036 mg/L  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,493 mg/L  
PNEC Sediment, Süßwasser: 6,37 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,637 mg/kg  
PNEC, Boden: 1,06 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 71,7 mg/L

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Atemschutz

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV-R 112-190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

##### Handschutz



Artikel-Nr.: Z1089 Intensivpflege matt für weiss geölte Böden  
Druckdatum: 22.01.2021 Bearbeitungsdatum: 11.01.2021 110553 DE  
Version: 5 Ausgabedatum: 11.01.2021 Seite 5 / 10

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: Butylkautschuk  
Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min.  
Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate EN ISO 374  
Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

#### **Augen-/Gesichtsschutz**

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

#### **Körperschutz**

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

#### **Schutzmaßnahmen**

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

#### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

### **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

#### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

##### **Aussehen:**

**Aggregatzustand:** Flüssig  
**Farbe:** weiß

**Geruch:** charakteristisch

**Geruchsschwelle:** nicht anwendbar

**pH-Wert bei 20 °C:** nicht anwendbar

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** nicht anwendbar

**Siedebeginn und Siedebereich:** 149 °C

Quelle: Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten

**Flammpunkt:** > 61 °C

Methode: DIN 53213-1 (08/2002: ersetzt durch EN ISO 1523)

**Verdampfungsgeschwindigkeit:** nicht anwendbar

##### **Entzündbarkeit**

**Abbrandzeit (s):** nicht anwendbar

##### **Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:**

**Untere Explosionsgrenze:** 0,6 Vol-%

**Obere Explosionsgrenze:** 7 Vol-%

Quelle: Kohlenwasserstoffe, C9-C12-Isoalkane

**Dampfdruck bei 20 °C:** 20,1241 mbar

Methode: berechnet.

**Dampfdichte:** nicht anwendbar

##### **Relative Dichte:**

**Dichte bei 20 °C:** 0,91 g/cm<sup>3</sup>

##### **Löslichkeit(en):**

**Wasserlöslichkeit (g/L) bei 20 °C:** unlöslich

**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:** siehe Abschnitt 12

**Selbstentzündungstemperatur:** > 200 °C

Quelle: Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

**Zersetzungstemperatur:** nicht anwendbar

**Viskosität bei 20 °C:** 90 s 4 mm

Methode: DIN 53211

**Explosive Eigenschaften:** nicht anwendbar



Artikel-Nr.: Z1089 Intensivpflege matt für weiss geölte Böden  
Druckdatum: 22.01.2021 Bearbeitungsdatum: 11.01.2021 110553 DE  
Version: 5 Ausgabedatum: 11.01.2021 Seite 6 / 10

<b>Brandfördernde Eigenschaften:</b>	<b>nicht anwendbar</b>
9.2. <b>Sonstige Angaben</b>	
<b>Festkörpergehalt (%):</b>	<b>47 Gew-%</b>
<b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	<b>53 Gew-%</b>
<b>Wasser:</b>	<b>0 Gew-%</b>

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

##### 10.1. **Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

##### 10.2. **Chemische Stabilität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

##### 10.3. **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

##### 10.4. **Zu vermeidende Bedingungen**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

##### 10.5. **Unverträgliche Materialien**

nicht anwendbar

##### 10.6. **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

#### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### 11.1. **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

###### **Akute Toxizität**

Zinkbis(2-ethylhexanoate)

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

Methode: OECD 401

dermal, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

Methode: OECD 402

inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte: > 5,7 mg/L (4 h)

Methode: OECD 403

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten

oral, LD50, Ratte: > 6000 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: > 5000 mg/kg

inhalativ (Gase), LC50, Ratte: 15000 ppmV (4 h)

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: > 5 mg/L (4 h)

Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclene

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: > 5000 mg/kg

Kohlenwasserstoffe, C9-C12-Isoalkane

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: > 5000 mg/kg

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: > 12200 mg/L (4 h)

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: > 5000 mg/kg

Kohlenwasserstoff C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen <2% Aromaten

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

dermal, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

Zirkon-2-ethyl-hexanoat

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

Methode: OECD 401



Artikel-Nr.: Z1089 Intensivpflege matt für weiss geölte Böden  
Druckdatum: 22.01.2021 Bearbeitungsdatum: 11.01.2021 110553 DE  
Version: 5 Ausgabedatum: 11.01.2021 Seite 7 / 10

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung**

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten  
Haut, Kaninchen. (4 h)  
Methode: OECD 404  
nicht reizend.  
Augen, Kaninchen.: Bewertung nicht reizend.  
Methode: OECD 405

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten  
Haut, Meerschweinchen: ; Bewertung nicht sensibilisierend.  
Methode: OECD 406

#### **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

#### **Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### **12.1. Toxizität**

##### **Zinkbis(2-ethylhexanoate)**

Fischtoxizität, LC50, Cyprinus carpio (Karpfen): 100 mg/L (96 h)  
Algtoxizität, ErC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 2,72 mg/L (72 h)

##### **Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten**

Fischtoxizität, LC50, Pimephales promelas (Dickkopflritze): > 1000 mg/L (96 h)  
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: > 1000 mg/L (48 h)  
Algtoxizität, ErC50: > 1000 mg/L (72 h)

##### **Kohlenwasserstoffe, C9-C12-Isoalkane**

Fischtoxizität, LC50: 2600 mg/L (96 h)  
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: > 1000 mg/L (48 h)

##### **Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten**

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): > 1000 mg/L (96 h)  
Algtoxizität, ErC50, Pseudokirchneriella subcapitata: > 1000 mg/L (72 h)

##### **Zirkon-2-ethyl-hexanoat**

Fischtoxizität, LC50, Oryzias latipes: > 100 mg/L (96 h)  
Methode: OECD 203  
Daphnientoxizität, EC50: > 100 mg/L (48 h)

#### **Langzeit Ökotoxizität**

##### **Kohlenwasserstoffe, C9-C12-Isoalkane**

Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia magna: > 1 mg/L (21 Tag(e))

##### **Zirkon-2-ethyl-hexanoat**

Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 25 mg/L (21 Tag(e))



Artikel-Nr.: Z1089 Intensivpflege matt für weiss geölte Böden  
Druckdatum: 22.01.2021 Bearbeitungsdatum: 11.01.2021 110553 DE  
Version: 5 Ausgabedatum: 11.01.2021 Seite 8 / 10

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Zinkbis(2-ethylhexanoate)  
: 69 Abbaurate (%): (21 Tag(e)); Bewertung Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)  
Kohlenwasserstoffe, C9-C12-Isoalkane  
: 31,3 Abbaurate (%): (28 Tag(e))  
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten  
: 80 Abbaurate (%): (28 Tag(e)); Bewertung Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  
Zirkon-2-ethyl-hexanoat  
: 99 Abbaurate (%): (28 Tag(e))

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Zinkbis(2-ethylhexanoate)  
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 5,7  
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten  
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 5 - 6,7  
Zirkon-2-ethyl-hexanoat  
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 2,96

#### 12.4. Mobilität im Boden

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

##### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

##### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

080112 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

##### Empfehlung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.**

#### 14.1. UN-Nummer

nicht anwendbar

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

nicht anwendbar

#### 14.4. Verpackungsgruppe

nicht anwendbar

#### 14.5. Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID)

nicht anwendbar

Meeresschadstoff

nicht anwendbar

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830



macht den Boden.

Artikel-Nr.: Z1089 Intensivpflege matt für weiss geölte Böden  
Druckdatum: 22.01.2021 Bearbeitungsdatum: 11.01.2021 110553 DE  
Version: 5 Ausgabedatum: 11.01.2021 Seite 9 / 10

**Weitere Angaben**

**Landtransport (ADR/RID)**

Tunnelbeschränkungscode -

**Seeschifftransport (IMDG)**

EmS-Nr. nicht anwendbar

14.7. **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**  
nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1. **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen**

VOC-Wert (in g/L): 442

**Nationale Vorschriften**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

1 "schwach wassergefährdend" (AwSV)

**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

nicht anwendbar

**Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

**TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe**

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

**Massenstrom** : 0,50 kg/h

oder

**Massenkonzentration** : 50 mg/m<sup>3</sup>

nicht überschritten werden.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln)

DGUV-Regel 112-190 "Benutzung von Atemschutzgeräten

DGUV-Regel 112-192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz

DGUV-Regel 112-195 "Benutzung von Schutzhandschuhen

15.2. **Stoffsicherheitsbeurteilung**

**Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:**

EG-Nr. CAS-Nr.	Bezeichnung	REACH-Nr.
265-150-3 64742-48-9	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	01-2119457273-39
919-857-5 64742-48-9	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten	01-2119463258-33
292-459-0 90622-57-4	Kohlenwasserstoffe, C9-C12-Isoalkane	01-2119472146-39
927-632-8	Kohlenwasserstoff C14-C18, n-Alkane, iso-Alkane, cyklische Verbindungen <2% Aromaten	01-2119457736-27
920-107-4 286-272-3	Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, iso-Alkane, Cyclene Zinkbis(2-ethylhexanoate)	01-2119453414-42 01-2119979093-30
85203-81-2 245-018-1 22464-99-9	Zirkon-2-ethyl-hexanoat	01-2119979088-21

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**



Artikel-Nr.: Z1089 Intensivpflege matt für weiss geölte Böden  
Druckdatum: 22.01.2021 Bearbeitungsdatum: 11.01.2021  
Version: 5 Ausgabedatum: 11.01.2021

110553 DE  
Seite 10 / 10

### Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3

Asp. Tox. 1 / H304	Aspirationsgefahr	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Flam. Liq. 3 / H226 STOT SE 3 / H336	Entzündbare Flüssigkeiten Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Eye Irrit. 2 / H319 Repr. 2 / H361	Schwere Augenschädigung/-reizung Reproduktionstoxizität	Verursacht schwere Augenreizung. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Aquatic Chronic 3 / H412 Repr. 2 / H361	Gewässergefährdend Reproduktionstoxizität	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

### Abkürzungen und Akronyme

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
BGW	Biologischer Grenzwert
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR	Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch
DIN	Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung
DNEL	Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EAKV	Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs
EC	Effektive Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
IATA-DGR	Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG-Code	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
ISO	Internationale Organisation für Normung
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	persistent, bioakkumulierbar, toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.